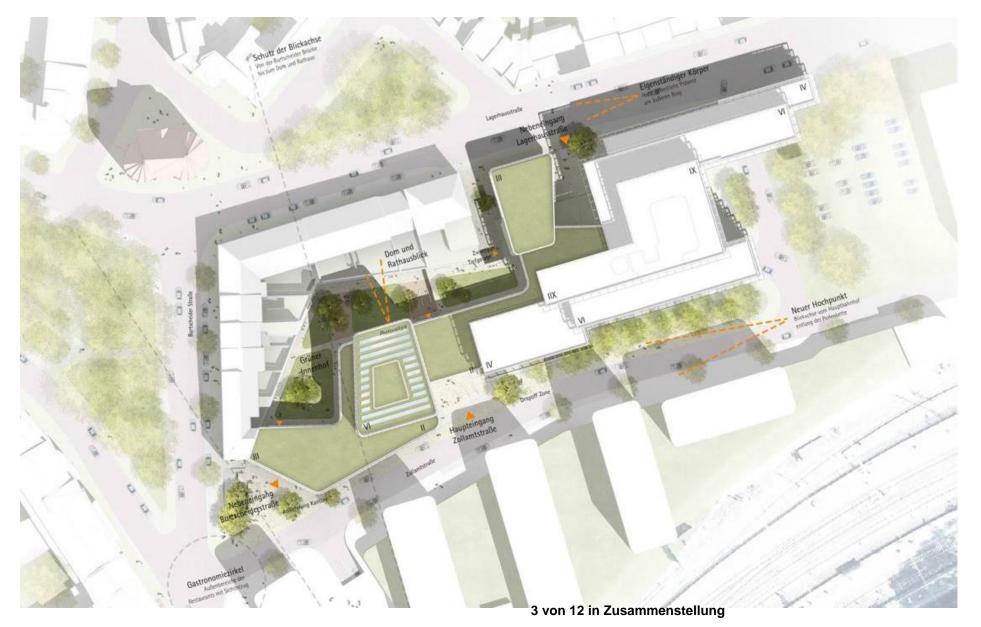


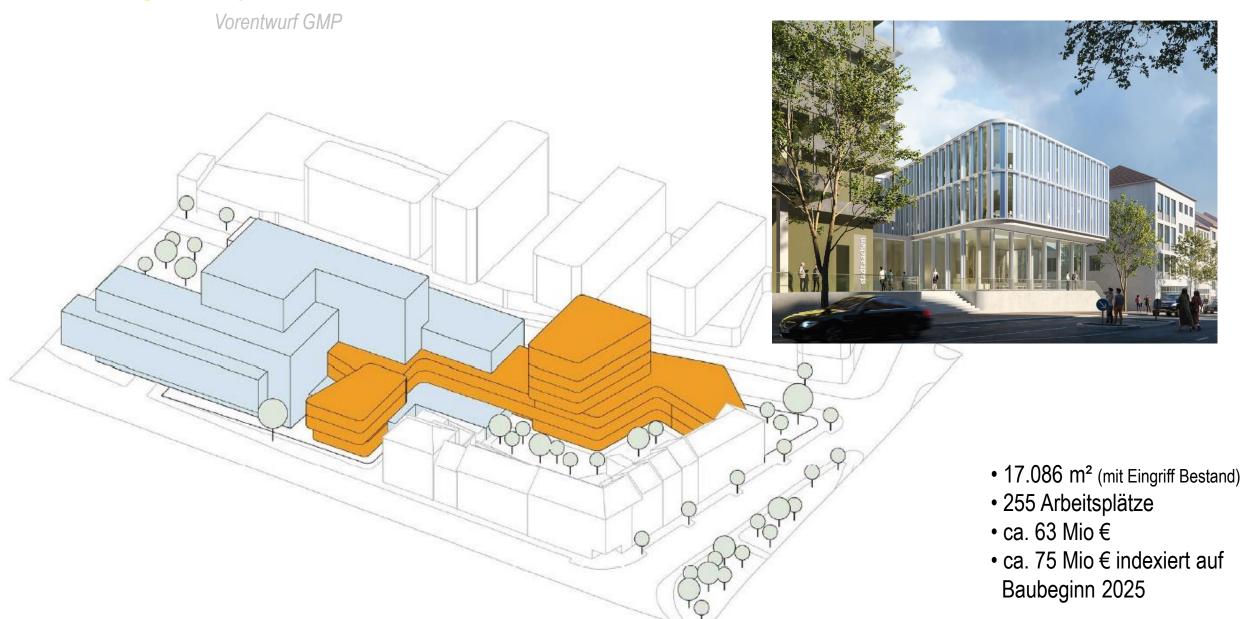
Überblick Präsentation:

- Entwicklung des Projekts von Wettbewerb zu Vorentwurf
- Optimierung des Vorentwurfs durch das Gebäudemanagement
- Bauen der Zukunft "Mindset", Workshop und Exkursion Venlo
- Überarbeitung des Vorentwurfs durch GMP
- Übersicht der Kosten-, Flächen-, Arbeitsplatzzahl- und Baupreisindexentwicklung
- Neubewertung der Gesamtlage und Empfehlung

Wettbewerbsentwurf GMP 01/2019



- 7.400 m²
- 215 Arbeitsplätze
- ca. 33 Mio €
- ca. 40 Mio € indexiert auf Baubeginn 2022



4 von 12 in Zusammenstellung

Optimierung des Vorentwurfs durch das Gebäudemanagement, Optionen

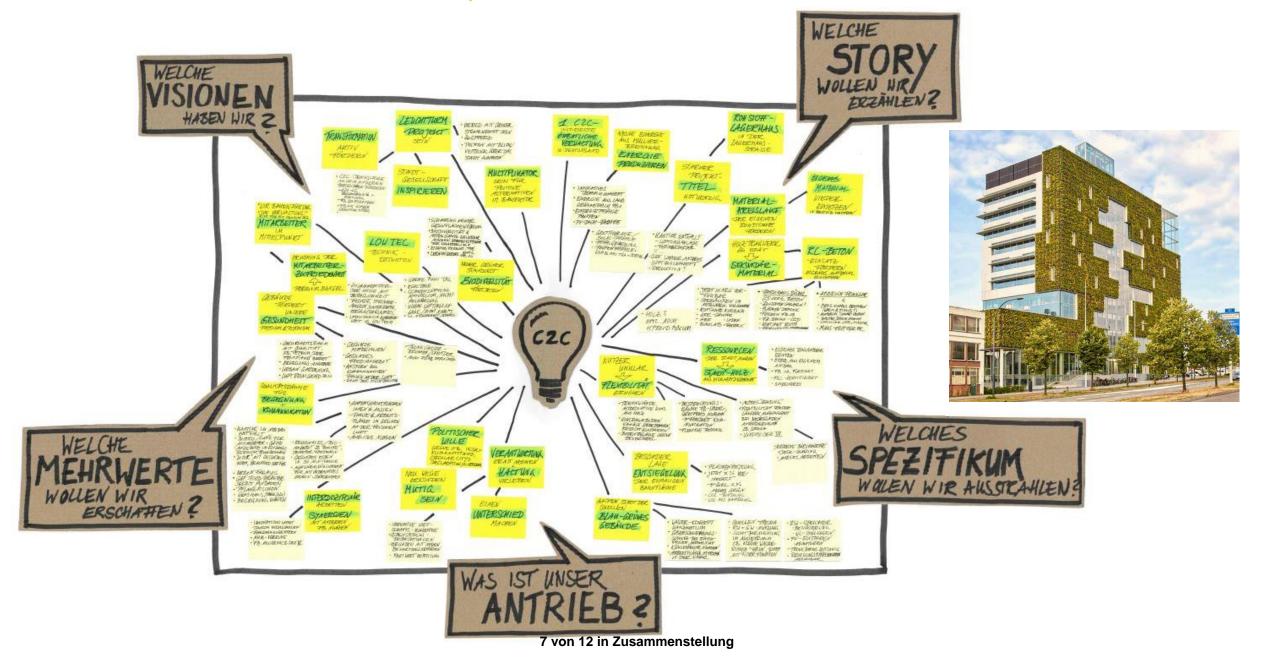
Flächen- und Kostenreduzierung, Maßnahmen zur Flächenoptimierung

	Beschreibung	Fläche	Kosten	Vorteile	Nachteile
	Option 1 Vollversion gmp Vorplanung auf Basis des Wettbewerbs	9.574 m²	52,5 Mio €	-bauliche Abindung vorhanden -Kantine vorh. -zentraler Eingang -Gesamtkonzept	-hohe Kosten -entfall von 35 Stell- plätzen
	Option 2 als Hochhaus Verbindung mit Bestand	7.559 m²	38,3 Mio €	-bauliche Abindung möglich -kein Entfall von 35 Stellplätzen -Vollversion als II. BA möglich	-hohe Kosten -keine Kantine
Daman	Option 3 mit "Diamant" kein Hochhaus	7.192 m²	37,5 Mio €	-zus. Arbeitsplätze -attraktiver Eingang -kein Hochhaus	-keine Kantine -entfall von 35 Stellplätze -keine Anbindung an Bestand möglich
	Option 4 kein Hochhaus keine Verbindung mit Bestand	6.157 m²	31,8 Mio €	-geringe Kosten -optimierte Flächen -kein Entfall von Stellplätzen	-keine Kantine -keine Anbindung an den Bestand möglich

Optimierung des Vorentwurfs durch das Gebäudemanagement



Bauen der Zukunft – "Mindset": Workshops und Exkursion nach Venlo, weltweit erstes C2C-Rathaus



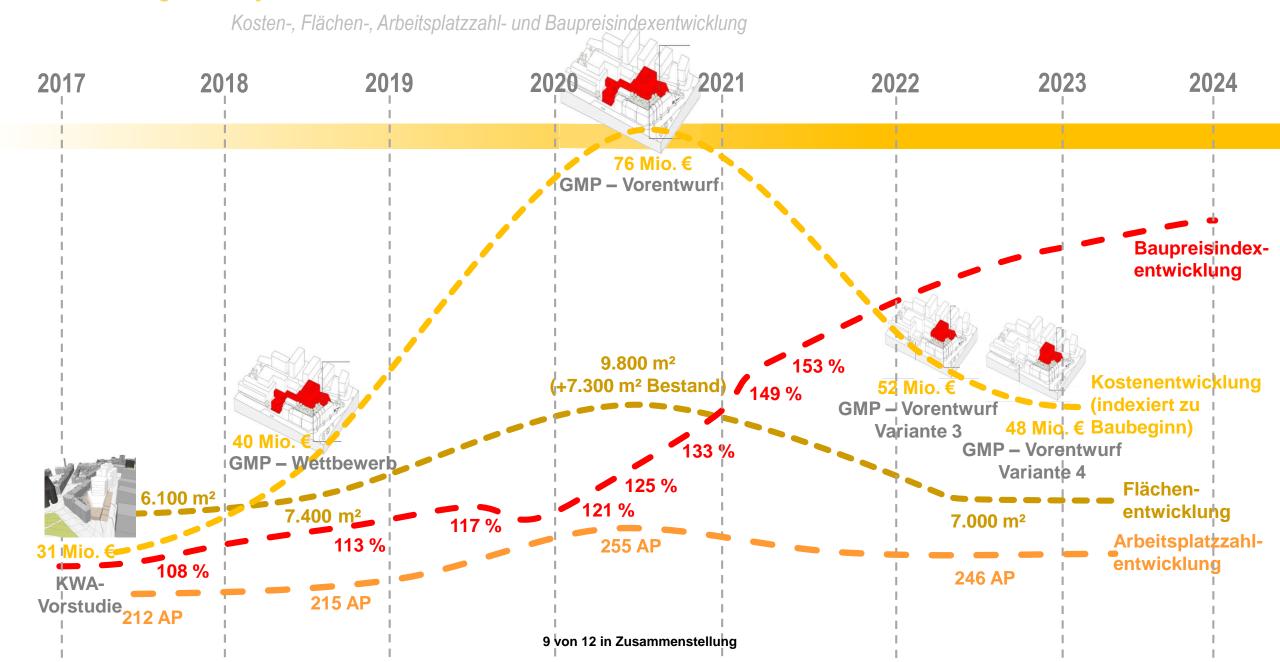
Überarbeitung des Vorentwurfs durch GMP

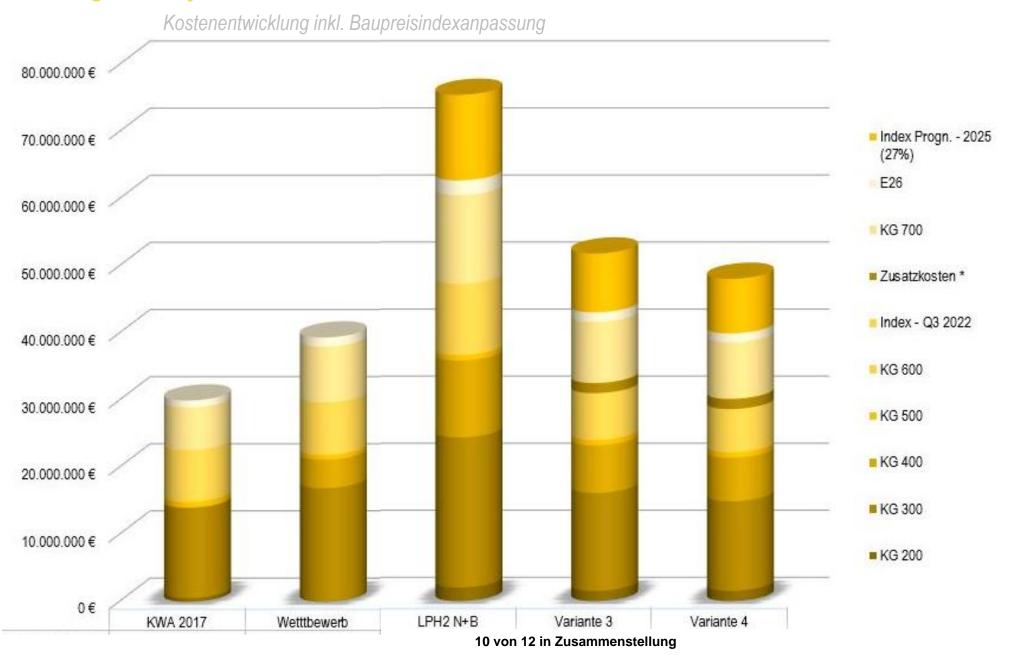
Variante 3 - mit Foyer 7.256 m² - 43 Mio. € (52 Mio. € indexiert auf Baubeginn 2025)



Variante 4 - ohne Foyer 7.008 m² - 40 Mio. € (48 Mio. € indexiert auf Baubeginn 2025)







Veränderte Rahmenbedingungen/ neues Lagebild

Lage am Bau

- > multiplen Krisen in der Bauwirtschaft (Rohstoff-, Herstell-, Material-, Liefer- und Fachkräftekrise) seit Sommer 2021, noch verstärkt durch Ukraine-Krieg
- ➤ nie gekannte Bauindex- und damit Kostensteigerungen (jetzt 18%)
- > verstärkter Trend zum "Home-Office" in den Wirtschafts- und Verwaltungszweigen, die dafür geeignet sind.
- > mit Anmietung MTA fehlen dem EBau die Nutzer. Kein direkter Druck mehr!
- > zunehmendes gesellschaftliches und politisches Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit vorhandener Bausubstanz. Stadt Aachen als Circular City in Vorbild-Funktion als Treiber.
- ➤ Paradigmenwechsel in der Bauwirtschaft im Umgang mit Ressourcen: Bestandserhalt vor Erweiterung vor Neubau!
- ➤ Kostenentwicklung zwingt zur Neubewertung der Wirtschaftlichkeit!

"Wandel entsteht, wenn unsere Erfahrungen scheitern"

(Thomas Kuhn 1922-96, Physiker und Wissenschaftsphilosoph)

